

	<p>Object: Untertasse mit reicher Bemalung</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Collection: Porzellan, Keramik</p> <p>Inventory number: K-Schum 5/7b</p>
--	---

## Description

Untertasse mit konischem Standring, der glatt mit der Wandung verschliffen ist. Flach eingetiefter Spiegel; glockenförmig, breit geschweifte Wandung mit radialen Kanten in 16-fachem Rapport. Auf dem weißen Spiegel ein konzentrischer Kreis in Gold. Bemalung entspricht der Tasse: Aneinandergereihte C- und S-Schwünge in Blau trennen die Fahne in drei Bereiche. Mittig Bemalung von bunten Blumen, verbunden mit einer Weinranke in Gold auf weißem Hintergrund. Am Rand ein umlaufender Streifen in Gold, darunter auf Inkarnat Blumenranke in Gold. Über dem Spiegel auf Inkarnat, aneinander gereihte Palmetten in Gold.

Zustand: Gold- und Farbabrieb; Aschekörner auf der gesamten Untertasse.

Auf der Unterseite eine Unterglasurmarke: Strichmarke (Markentafel Nr. 1 nach Ponert 1993), eine Pressmarke "F" und die Bezifferung "540." in Braun. Datierung: 1835-1837

In den Preisverzeichnissen 1852 und 1861, F. A. Schumann, sind Untertassen nicht verzeichnet. Für die dazugehörige Tasse trifft zu: "Kaffe- und Thee-Tassen, Nr. 6". Preis: 4 Sgr. (Silbergroschen).

Inventarnummer: K-Schum 5/7b

## Basic data

Material/Technique: Porzellan/glasiert; bemalt; vergoldet  
Measurements: Höhe: 2,5 cm; Durchmesser: 15,1 cm

## Events

Created	When	1835-1837
	Who	Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
	Where	Moabit
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
	Where	

## Keywords

- Floral painting
- Palmette
- Porcelain
- Ranke
- Saucer
- Weinranke

## Literature

- Ponert, Dietmar Jürgen/Webers-Tschiskale, Marion (1993): Die Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin, S. 256 ff., 460.
- Webers-Tschiskale, Marion (1997): Die Preisverzeichnisse und Fabrikationsmarken der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin., S. 26, 52.